

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Engens neue Stadthalle ist eingeweiht S. 3	Gottmadinger entwickeln Schule S. 3	Turbulenzen bei Gottmadinger WBG S. 3	Auszeichnung für Axel Riede vom MSC S. 6	Fa. Breyer muss Mitarbeiter entlassen S. 16	Fußball satt in allen Ligen S. 28
2. APRIL 2014	WOCHE 14	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Die Richtung

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen wurden die Zusammenarbeit mit Belkiz Gaus, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, zum Jahresende 2014 aufgekündigt und fünf des jetzt sieben Mitglieder umfassenden Aufsichtsrates gewählt. Das Votum der Mitglieder sorgte für die nötige Neuausrichtung und klare Positionierung. Aufgaben stehen viele an. Verloren gegangenes Vertrauen muss zurückgewonnen, die Geschäfte müssen voran gebracht werden. Dabei könnte externer Sachverstand helfen. Eva Grundl grundl@wochenblatt.net

Mit großen Schritten

Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen wird ab Ende April rundum renoviert

Hilzingen (eg). »Die Renovierungsarbeiten an und in der Pfarrkirche Peter und Paul unterstützen wir sehr gerne. Sie ist eines der Schmuckstücke der Region und zeigt die Bedeutung der Kirche für die Menschen früherer Zeiten. Für die gegenwärtige Gesellschaft ist es enorm wichtig, Symbole des Glaubens zu bewahren.« Mit diesen Worten überreichte Dr. Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen am vergangenen Freitag einen Scheck an Wilhelm Knapp vom Vorstand des Baufördervereins St. Peter und Paul und an Pfarrer Julius Schmitt. Damit reiht sich die Sparkasse Engen-Gottmadingen ein in den Kreis der derzeit gut 70 Patenschaften zur Unterstützung der umfangreichen Arbeiten an dem als Dorfkirche gebauten Prunkstück. »Startschuss für die Renovierung ist direkt nach dem Weißen Sonntag. Danach bleibt die Kirche für etwa eineinhalb Jahre geschlossen«, sagt Pfarrer Julius Schmitt. Die Gottesdienste wer-



Dr. Jürgen Stille (zweiter von links) von der Sparkasse Engen-Gottmadingen bei der Scheckübergabe mit Wilhelm Knapp, Architekt Andreas Wieser, Pfarrgemeinderätin Maria Harder und Pfarrer Julius Schmitt (von links).

den während der Bauzeit im Kirchenkeller und im Pfarrergeißler-Haus stattfinden. In den gut drei Jahren seines Bestehens konnte der Bauförderverein rund 120.000 Euro sammeln. »Neue Mitglieder und Paten sind uns herzlich will-

kommen«, so Vorstandsmitglied Wilhelm Knapp. Die Gesamtkosten der Kirchen-Renovierung sind veranschlagt mit 4,1 Millionen Euro. Gerechnet wird mit der Beteiligung von Land, Bund und Denkmalstiftung in Höhe von 950.000 Euro

und 2.750.000 Euro von der Katholischen Kirche. Die Gemeinde Hilzingen gibt für das dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb zugeordnete und im Jahre 1749 vollendete Bauwerk 300.000 Euro. Das Altarbild »Heilige Familie« von Franz Ludwig Herrmann am Marienaltar, für dessen Renovierung die Sparkasse Engen-Gottmadingen die Patenschaft übernommen hat, steht stellvertretend für den ästhetischen Reichtum des Gesamtkunstwerks in Hilzingen. Dem sehr wahrscheinlich 1723 in Ettal geborenen und 1791 in Konstanz verstorbenen Herrmann werden übrigens ganz sicher drei der vier Seitenaltäre in Hilzingen zugeschrieben. Herrmann gibt ein Familienidyll, das mit den spielenden Puten beispielsweise barocke Charakteristika aufgreift, zugleich aber Anlehnungen an die niederländische Genremalerei aufweist. »Franz Ludwig Herrmann holt mit der dargestellten Wiege und dem Kätzchen ein Stück Alltag ins Bild. Unge-

wöhnlich ist auch die Darstellung älterer Menschen wie Simeon etwa«, erklärt Pfarrer Schmitt. Den Umfang der vielen Einzelmaßnahmen bei den Renovierungsarbeiten erläutert Architekt Andreas Wieser: »Zunächst wird die Decke abgestützt. Danach werden die Innen- und Außenfassade, die Kunstwerke, die Orgel und das weitestgehend im Original erhaltene Chorgestühl erneuert.« Zu einem verbesserten Sitzkomfort kommen noch eine neue Heizung und Lüftung. Bis es soweit ist, muss auf den Besuch der Kirche verzichtet werden und auch die weit über die Region hinaus bekannte Hilzinger Kirchweih wird im Jahr 2014 in anderem als dem gewohnten Rahmen gefeiert: »Der kirchliche Teil der Kirchweih fällt in diesem Jahr aus. Vorstellbar ist im Moment maximal ein symbolisches Fruchtbild in der Kirche. Schließlich wollen wir die Menschen ja nicht gefährden«, informiert Pfarrer Schmitt.

Unternehmerforum lädt ein

Gelebte Wirtschaftskultur in Gottmadingen

Gottmadingen (eg). »Das UnternehmerForum Gottmadingen bedeutet gelebte Wirtschaftsförderung, aber auch einen Benefit für die Unternehmen«, so Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Bei den kostenfreien Veranstaltungen beleuchten Referenten Themen aus theoretischer und praktischer Sicht. Zusammen mit Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher stellte Klinger jetzt den nächsten Anlass der Ko-

operation von Bilfinger HSG FM Südwest GmbH, der DAK-Gesundheit, dem Steinbeis-Transferzentrum und der Gemeinde Gottmadingen vor. Am Donnerstag, 3. April, findet im Seminarraum der DAK-Gesundheit im Industriepark 322 in Gottmadingen der Vortrag statt zum Thema »Vertrauen schaffen im Begrüßungs- und Gesundheitsgespräch«. Dabei geht es um Gespräche, die eine Führungskraft mit ei-

nem Mitarbeiter führt, nachdem dieser nach einer Krankheit oder dienstlicher Abwesenheit an den Arbeitsplatz zurückkehrt. Als Referenten konnten Martin Härter von der Motio GmbH und Co.KG Stuttgart sowie Raphaela Auer, Personalleiterin im Maggi-Werk Singen, gewonnen werden. Anmeldungen sind erwünscht an wirtschaftsfoerderung@gottmadingen.de oder per Fax unter 07731/ 908120.

Am Sonntag zum Ostermarkt

Engen (mu). Er zählt zu den beliebtesten Märkten im Hegau: der Engener Ostermarkt. Am Sonntag, 6. April, lockt er wieder von 11 bis 18 Uhr tausende Besucher in die Hegaustadt und hat in seiner 14. Auflage viel zu bieten: 184 Teilnehmer - davon 113 Kunsthandwerker - versprechen ein buntes Angebot und ein unterhaltsames Programm für Groß und Klein. Zudem öffnen die Engener Altstadt Händler ihre Türen. Mehr Infos Seite 17.

Neues Hotel in Engen?

Investor plant an der Raststätte West

Engen (mu). Der Plan für ein neues Hotel an der Autobahn-Raststätte West in Engen liegt fertig in der Schublade und wird am kommenden Dienstag, 8. April, dem Gemeinderat Engen zur Entscheidung vorgelegt. Der Planentwurf sieht ein modernes Gebäude mit 36 Zimmern und einem Tagungsraum für hundert Personen vor. Von der Landesbehörde wurde dem Engener Investor bereits Zu-

stimmung für den Bau signalisiert, zumal bei der Planfeststellung ein Hotel bereits berücksichtigt wurde. Für Engens Bürgermeister Johannes Moser ist das geplante Hotel ein äußerst interessantes Projekt: »Es würden Arbeitsplätze geschaffen und man könnte es mit Veranstaltungen in der neuen Stadthalle verbinden«. An der Raststätte Ost besteht bereits ein Hotel, das bestens floriert.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €***

www.dacia.de

Autobahn BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

SINGEN CLASSICS MIT SHOPPING-ERLEBNIS

Am kommenden Sonntag, 6. April, lädt die Einkaufsstadt Singen zu »Singen Classics« mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr die ganze Region ein. Singen kann sich mit vielen Erlebnissen rund um das Oldtimertreffen in der Innenstadt präsentieren. In den letzten Wochen sind einige Geschäfte in der Innenstadt neu dazu gekommen, wurden erweitert oder renoviert. Über die Vielfalt der Erlebnisse am Sonntag informiert eine Beilage im XXL-Breitwandformat in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



»JOB DAYS« IN DER STADTHALLE SINGEN

Der große Treffpunkt zum Thema Ausbildung ist die Messe »jobDAYS« in der Stadthalle Singen, zu der am Donnerstag, 3. April, und Freitag, 6. April, in die Stadthalle eingeladen wird. Über 70 Aussteller sind mit ihren Ausbildungsangeboten vor Ort, über die Kammern erschließen sich hunderte von Möglichkeiten, die berufliche Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Neben den Schülern sind auch die Eltern ausdrücklich zur Begleitung mit eingeladen. Mehr auf den Seiten 10 und 11 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Ein neues Wahrzeichen von Engen

Die Stadthalle ist eingeweiht - Raum für Schulsport und Veranstaltungen

Engen (mu). Sie soll ein Ort werden, »an dem Gemeinschaft gelebt wird, wo unterschiedliche Gruppen zusammenkommen, sich mit Respekt und Wertschätzung begegnen und viel Freude in diesem schönen Haus erfahren«. Diese guten Wünsche überbrachte Stadtpfarrer Matthias Zimmermann den zahlreichen Besuchern, die gemeinsam mit Handwerkern, Firmenvertretern, Stadtverwaltung und Kindern die Einweihung der neuen Stadthalle in Engen feierten.

Für Bürgermeister Johannes Moser hat sich das lange Warten gelohnt. Auch der Ärger durch zwei unzuverlässige Firmen, die eine dreimonatige Verzögerung verursachten, ist verraucht - die gute Arbeit der anderen Unternehmen war Entschädigung für den Verdross. Zumal auch bei den



Geschafft: Sichtlich erleichtert freuen sich Stadtbaumeister Matthias Distler (li.), Grundschulrektorin Inge Duffner und Engens Bürgermeister Johannes Moser über Fertigstellung und außergewöhnliche Ausführung der neuen Stadthalle. sub-Bild: mu

des Schulsports entstanden. Doch dank eines durchdachten Konzeptes gelang eine vielseitig nutzbare, optisch beeindruckende und repräsentative Veranstaltungsstätte. Seit Sonntag ist die neue Stadthalle nun ein Ort der Begegnung für alle Bürger der Stadt. Sie eignet sich ebenso für den Schulsport wie für Vereins-

veranstaltungen und andere Events. »Es war ein gewaltiges Stück Arbeit, das Respekt verdient«, betonte Moser. »Die Halle hat das Zeug, neben der Altstadt mit der Kirche zu einem markanten Wahrzeichen Engens zu werden«, ist der Bürgermeister überzeugt.

Ähnlich begeistert zeigte sich Inge Duffner, Rektorin der Grundschule. »Nun ist es vollbracht - alle strahlen und sind zufrieden«, fasste sie zusammen. Endlich haben auch die langen Wanderungen von der

Grundschule ins Bildungszentrum zum Schulsport ein Ende. Gemäß dem Prinzip »Kurze Wege für kurze Beine« können die Grundschüler nun in wenigen Schritten in ihre Turnhalle. Zudem dient das helle, freundliche Foyer als Mensa des Ganztagesbetriebes. Jeweils ein Ruhe- und Projektraum runden das Angebot für die Grundschule ab. »Hier in Engen hat Schule Zukunft«, schloss Duffner, die gemeinsam mit gut 200 Grundschülern in einem fröhlichen Einweihungslied die Entstehungsgeschichte der Halle musikalisch aufzeigte.

Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst, den offiziellen Reden und der Weihe versorgte die Narrenzunft die zahlreichen Besucher mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ehe die Stadtmusik ihren musikalischen Einstand in der neuen Halle gab und verschiedene Vereine mit einem bunten Programm das Publikum unterhielten.

Mehr über die neue Stadthalle lesen Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe. Weitere Bilder sind unter



/www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014

»Schlaflos« in der Stadtkrone

Engen (swb). Nachtschwärmer aufgepasst: Die Stammtischfreunde Anseltingen präsentieren am Freitag, 11. April ab 19.30 Uhr, die Band »Schlaflos« in der »Stadtkrone« in Engen. Die Vollblutmusiker mit ihrer Sängerin Nicole Scholz sind an diesem Abend erstmals unplugged in Engen unterwegs und freuen sich schon auf das nostalgische Ambiente in der »Stadtkrone«. Die Stammtischfreunde nutzen an diesem Abend gleichzeitig die Gelegenheit, die Spende vom Faschnachtfreitag zu übergeben, und das große Benefiz Open Air »All In 2014« vorzustellen. Auf Eintritt wird verzichtet, wie immer stehen Spendenschweinchen bereit.

Eiersucherei in Engen

Engen (swb). Hase Max ist schon ganz aufgeregt. Zum ersten Mal darf er ein Ei bemalen. Alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern sind am 14. April, 15.30 Uhr, in die Stadtbibliothek Engen eingeladen. Anmeldung in der Stadtbibliothek und unter 07733-501839.



► LÄMMCHEN

Wollige Märzenlämmchen lassen Kinderherzen höher schlagen: Bei strahlendem Wetter besuchten die Kinder der Tengerer Kindergruppe des BUND die Schäferei Waibel/Boll in Watterdingen. Im Stall erfuhren die wissbegierigen Kinder alles über Mutter Pippilotta, Vater Kirby und Kind Pünktchen bei Familie Schaf, - ganz hautnah mit vielen Schmuseinheiten. Die Schäferin erzählte den Kindern spannende Dinge über die Lebensweise und den Nutzen der Schafe als Fleisch- und Wolllieferant. Ihre wichtigste Aufgabe ist jedoch die Landschaftspflege in den nahen Naturschutzgebieten. Mehr Infos über die Krainer Steinschafe unter www.krainersteinschafzucht-im-hegau.de.



► FESSELND

Antonia Michaelis, preisgekürnte Kinder- Jugend- und Erwachsenenautorin, von der Insel Usedom, war zu Gast im Hegau-Jugendwerk Gailingen, um über 50 Rehabilitanden aus ihrem Buch »Nashville oder das Wolfsspiel«, vorzulesen. Michaelis fesselte ihre Zuhörer mit Mimik und gestischem Repertoire. Immer wieder band die Autorin ihre begeisterten Zuhörer aktiv in die Geschichte ein.

Was könnte passen?

Gottmadinger entwickeln Schule

Gottmadingen (eg). »Vom gesunden Pragmatismus, den guten Ideen und der Bodenständigkeit der Gottmadinger bin ich begeistert«, freute sich Wolfgang Himmel vom interdisziplinären Think + Do - Tank »translake« aus Konstanz am vergangenen Samstagnachmittag in Gottmadingens Rathaus. In den dortigen Sitzungssaal waren gut 50 Gottmadinger Bürger eingeladen, um gemeinsam an der Weiterentwicklung des Eichendorff Schulverbunds mit seinen derzeit 600 Schülern zu arbeiten.

»Es war uns wichtig, die Bürger von Anfang an am Planungsprozess zu beteiligen«, erläutert Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Den Auftakt der Bürgerwerkstatt machten Fachvorträge zur Finanzierbarkeit des Projekts, zur Entwicklung der Schülerzahlen auch der umliegenden Gemeinden, zur allgemeinen Schulplanung und zur Schulfahrt vom 22. März, an der die Anwesenden ebenfalls teilgenommen hatten. »Gerade von der Anschauungsfahrt mit dem Besuch von drei Schulen profitieren wir am heutigen Tag sehr stark«, so unisono drei der eingeladenen Teilnehmer der Bürgerwerkstatt. Eingeteilt in Kleingruppen entwickeln ältere und jüngere Schüler, Lehrer, Hausmeister, Schulsozialarbeiter und Elternvertreter ein Gespräch für die Bedürfnisse und Belange der verschiedenen Nutzergruppen beziehungsweise versetzen sie sich in deren Perspektive. Julia Barth und



Wolfgang Himmel diskutiert in der Bürgerwerkstatt.

swb-Bild: eg

Vanessa Glück beispielsweise tragen dem Plenum die Wünsche der älteren Schüler vor, die da lauten: »Wir bräuchten einen Spind für unsere vielen Unterlagen, einen Lernraum zur Vor- und Nachbereitung und eine Ecke zum Chillen, da Schule ja auch Lebensraum ist.« Im Juli 2015 soll laut aktueller Zeitschiene der Gemeinderat Gottmadingen dann über die Konzepte des künftigen Schulverbundes entscheiden. Bis dahin gilt es, das Projekt unter anderem auch in baurechtlicher und planerischer Hinsicht festzuzurren. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden dabei einfließen und ebenso steht fest, dass die Identifikation der Gottmadinger mit ihrem Schulverbund die entscheidende Grundlage für einen gelingenden Planungsprozess ist.

Tengen (swb). Nach vielen Gesprächen und aufwendiger Kandidatensuche ist es der Liste »Freie Bürger/SPD« gelungen, eine gemeinsame starke Liste für den Tengerer Stadtrat zur Kommunalwahl am 25. Mai aufzustellen.

Für die »Freien Bürger/SPD« kandidieren in Bübblingen Josef Ritz, Jürgen Hock, Klaus Heilig, in Tengen Michael Grambau, in Weil Marco Heirich und in Wiechs am Randen Mario Brunnenkant und Gabi Leichenauer.

Sie wollen für eine zukunfts-

chere Randenstadt planen, mitwirken und dann auch entscheiden.

Besonders wollen sie sich für folgende Punkte einsetzen: Mehr Bürgerbeteiligung, Verbesserung und Erhalt der Infrastruktur (Kindergärten, Schulen, Ärzte, ÖPNV u.a.), Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes für den Luftkurort, Nahwärme in allen Ortsteilen, den Ausbau von Solar- und Windenergie um die Energiewende zu unterstützen, die Abschaffung der unechten Teilerwahl mit Erhaltung und

Stärkung der Ortsverwaltungen sowie der Ausweisung von Bauplätzen in allen Stadtteilen und neuen Gewerbegebieten. , Auch der Erhalt und die Weiterentwicklung des Pflegeheimes Blumenfeld in einem finanziell stabilen Rahmen wird angestrebt ebenso wie ein schnelles Internet in allen Stadtteilen, den Erhalt der Landschaft mit Förderung von Naturprojekten und sinnvollen Ausgleichsmaßnahmen und der Unterstützung und Begleitung des neuen Bürgermeisters, der 2015 in Tengen gewählt werden wird.

Aktiv mitgestalten

»Freie Bürger/SPD« Tengen mit gemeinsamer Liste

WBG positioniert sich neu

Vertrauen gewinnen, um das Unternehmen zu steuern

Gottmadingen (eg). »Im ersten Schritt geht es für den neu gewählten Aufsichtsrat darum, die anstehenden Aufgaben der WBG nach Prioritäten zu ordnen und danach systematisch abzuwickeln. Nur so kann das verloren gegangene Vertrauen der Mieter, der Genossen und Eigentümer zurückgewonnen werden«, so Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger anlässlich der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen vergangene Woche.

Zusammen mit Michael Klinger wurden Jürgen Stille, Dr. Bernd Schöffling, Helmut Handloser und Luigi de Felice von den Mitgliedern der WBG gewählt. Die Wahl und die Erweiterung

des Gremiums standen als einer der beiden Tagesordnungspunkte auf der Agenda der turbulenten, emotionsgeladenen Versammlung. Dabei wurde der Aufsichtsrat vergrößert von fünf auf sieben Mitglieder. Bei der nächsten Mitgliederversammlung werden zwei weitere, aktuell ausstehende Mitglieder gewählt.

Abgestimmt wurde zudem darüber, ob Belkiz Gaus, Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied mit sofortiger Wirkung abberufen werden sollte. Gaus war zum Jahresanfang 2013 in ihrer Aufgabe gestartet und am 19. Februar 2014 vorläufig ihres Amtes enthoben worden. Unterlassung der Durchführung der Trinkwasserverordnung, der Verkauf von

Fahrzeugen aus dem WBG-Fuhrpark an ihren Lebensgefährtinnen und persönliche Vorteilsnahme bei einem für die WBG getätigten Versicherungsverwechsel waren die Vorwürfe, die Aufsichtsratsvorsitzender Guido Marzahl gegen Belkiz Gaus ins Feld führte.

»Die aktuelle Situation der WBG ist Ergebnis einer maroden Entwicklung einer nicht nachhaltig betriebenen Wohnungsbewirtschaftung«, kritisierte Gaus.

Sie wies die gegen sie erhobenen Vorwürfe zurück, räumte jedoch ein, formale Fehler begangen zu haben.

»Der Aufsichtsrat hat wiederholt in strategischen und operativen Belangen gegen die WBG und deren Mitglieder

agiert. Die vielen Vorstandswechsel der Vergangenheit haben jede Toleranz verunmöglicht«, sagte Gaus. Ihr gehe es darum, die WBG für die Zukunft zu rüsten.

Das Votum der Mitglieder widersprach der Abberufung von Belkiz Gaus mit sofortiger Wirkung, die jetzt bis zum Jahresende 2014 unter Vertrag und im Amt bleibt.

Eine darüber hinausgehende Vertragsverlängerung von Gaus kommt hingegen für Michael Klinger nicht in Frage: »Eine der wichtigsten Aufgaben des Aufsichtsrates ist es, zeitnah eine sinnvolle und gute Personalwahl zu treffen. Eine weitere Zusammenarbeit mit Belkiz Gaus ist nicht machbar«, führt Michael Klinger aus.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Musikvereins Gailingen, es fehlen Michael Ohl und Axel Fischer. swb-Bild: MV Gailingen.

Im Takt

Musikverein Gailingen zieht Bilanz

Gailingen (swb). Musikalisch wurde die Hauptversammlung des Musikvereins Gailingen eröffnet. Vorstandsteammitglied Markus Ehnes wies nach seiner Begrüßung auf die Highlights des Jahres hin: Dies waren das Sommerfest mit Tombola, der Ausflug mit Bürgermeister Brennenstuhl nach Borna und das gelungene Jahreskonzert. Die Jugend des Vereins hatte ein aktives Jahr 2013. Jugendleiterin Sabine Martin berichtete von einigen Auftritten wie die Ehrung des Kodex-Vereins Bezirk Stein am Rhein, das Vatertagsfest in Bietingen, Jugendfestival, Dorffest und Jahreskonzert. Die Jugend-Musiker kooperieren mit der Jugend des MV Ramsen unter der Leitung von Ralf Schrul. Das JMLA in Bronze haben Fabian Martin und Maximilian Brennenstuhl mit Bravour bestanden. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl bedankte sich beim Verein für den Einsatz über das

Jahr und betonte, dass der Musikverein in der Gemeinde ein sehr wichtiger Verein sei. Nach der Entlastung der Vorstandschaft gab es bei den Wahlen folgende Ergebnisse: Ins Vorstandsteam wurden Michael Ohl, Sabine Eberhard und Markus Ehnes gewählt. Kassierer ist Sandro Auer, Schriftführerin Alexandra Barth, Jugendleiterin Sabine Martin, Notewart Markus Martin, Materialwart Bernhard Held und als Beisitzer aktiv sind Heidi Kuhne, Marion Hauser, Michael Unger, Axel Fischer und Markus Rönsch. Bei den Ehrungen wurde den fleißigsten Probenbesuchern mit einem Präsentgedankt. Dies waren Sabine Eberhard, Sandro Auer, Markus Martin, Markus Rönsch, Klaus Schneble, Andreas Auer, Franz Bärtsch, Heidi Kuhne und Michael Patschky. Als neue Aktive Musiker wurden Valmary Hanke und Julia Zolg begrüßt.

Wunschziele erreicht

Schachfreunde überzeugen

Gottmadingen (swb). In der Vorschlussrunde der Schachligen haben sich alle Mannschaften der Schachfreunde Gottmadingen weiter stabilisiert. Die erste Mannschaft hat mit einem überzeugenden 6:2-Brettpunkte-Sieg den dritten Platz gegen den Schachclub Horben in der Verbandsliga Süd gehalten und damit den Klassenerhalt endgültig gesichert. Mit Bestbesetzung gewannen Roger Gloor, Julian Schärer, Thomas Akermann und Günther Jehnichen ihre Partien. Einen weiteren Punkt bekam Viktor Stolniceanu kampfflos geschenkt. Zwei

Remis von Martin Leutwyler und Wolfgang Steiger brachten einen weiteren Punkt. Damit können die Schachfreunde in der letzten Runde am 13. April ganz entspannt nach Offenburg fahren. Auch die »Zweite« der Schachfreunde erkämpfte sich einen 3:1-Sieg gegen die Gäste vom SK Singen. Mit einem Sieg gegen den SC Steißlingen kann die Gottmadinger Zweite noch auf den 1. Platz vorrücken und damit den Wiederaufstieg in die Bereichsklasse schaffen. Die Dritte der Schachfreunde kann am 12. April ihren 4. Platz gegen den SC Engen verteidigen.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Voranmeldung/Terminabsprachen sind erwünscht. Exerzitien im Alltag - Gedanken und Impulse in der Fastenzeit finden jeweils am Do., 3.4. und 10.4. um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen statt. Evangelische Kirchen: Gottesdienste 05.04./06.04.2014: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form, Familien-Gottesdienst mit den Fischlies, Kinderchor u. Kindergarten, Eröffnung Ostergarten (Fahrradkantine). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: Bonhoffersaal: So., 10.30 Uhr Abschlussgespräch der Konfirmanden.

»Büsingen«: Dorfkirche: kein Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste 05.04./06.04.2014: »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Bußgottesdienst der Seelsorgeeinheit. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst, 18.30 Uhr Bußgottesdienst. »Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier Kl. Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol; 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Bußgottesdienst. »Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

AWO Terminverschiebung Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung mit Wahlen beim AWO-Ortsverein Gottmadingen findet nicht wie vorgesehen am Sa., 12.4., sondern erst am Sa., 17.5., um 15 Uhr statt.

DRK Einen Osternachmittag veranstaltet der DRK-Ortsverein Gottmadingen am Do., 10.4., 14.30 Uhr, im DRK-Heim.

FÖRDERKREIS KULTUR- U. HEIMATGESCHICHTE Einen Kabarettabend mit Uli Masuth veranstaltet der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte am Fr., 4.4., um 20 Uhr im St.-Georgshaus.

MUSIKVEREIN Ein Jugendfestival veranstaltet der Musikverein am Sa., 5.4., in der Hebelhalle.

NATURFREUNDE Die Familiengruppe der Naturfreunde führt am So., 13.4., eine Schatzsuche im Hegau mit GPS, Karte und Kompass durch. Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Klettertraining ist am Fr., 11.4., um 18 Uhr in der Uhandhalle Singen.

SCHWARZWALDVEREIN Stadterkundung Straßburg (Busfahrt) zusammen mit der OG Singen steht am Sa., 12.4., auf dem Programm (Europaparlament-Münster-Altstadt-Klein Frankreich etc.); Stadtführer: Alois Ochs, Appenweiler. Abfahrt in Gottmadingen um 7.15 Uhr am Feuerwehrhaus, Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldung über Liste notwendig. Organisation: Hans-Jörg Baumann, Tel. 07731/42395.

TC Seine Hauptversammlung hält der TC Gottmadingen am Fr., 11.4., 19.30 Uhr, im Hotel Sonne in Gottmadingen ab. Die Tagesordnung sieht Berichte und Termine vor.

TUS Die Gaumeisterschaften werden am So., 6.4., ab 9 Uhr in der Goldbühlhalle Gottmadingen ausgetragen.

HILZINGEN

DRK Ein Blutspendetermin findet am Di., 15.4., ab 14.30 Uhr in der Hegau-Halle in Hilzingen statt.

FRAUENGEMEINSCHAFT Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Hilzingen findet am Mi., 9.4., im Kirchen Keller statt.

GÜLLÄPUMPÄ-BÄND Ihre Generalversammlung hält

die Gülläpumpä-Band am Fr., 4.4., um 20 Uhr im »Laurentiusstübli« in Hilzingen ab. Neben den Berichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

RANDEGG

MUSEUMSVEREIN Saisonöffnung des Museums ist am So., 6.4., von 14-17 Uhr. Das Museumscafé hat geöffnet.

RIEDHEIM

KLAVBACH-STRUELI Generalversammlung der Klavbach-Strueli ist am Fr., 4.4., um 20 Uhr im Bürgersaal in Riedheim.

SPORTVEREIN Seine Generalversammlung hält der Sportverein am Fr., 11.4., um 20 Uhr im Clubheim in Riedheim ab.

SINGEN

EISENBahnFREUNDE HEGAU Der nächste öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau findet am Do., 3.4., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus Singen, Schaffhauser Str. 44 statt (Parkplatz gegenüber Landesgartenschau). Thema: Krokodile der ÖBB.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-
 Hegau-West 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH:
 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

ROHR VERSTOPFT? ROHRREINIGUNG A. LINACK · SINGEN
 0 77 31 - 2 27 67
 01 72 - 7 47 40 30

TENGEN
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apoteken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 05./06.04.2014:
 Dr. Boos, Tel. 07731/62200

WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
11.780 Exemplare

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Preisbeispiel: **44,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Aktion bis 21.4. 9,99€!

HOFMANN PRÄSENTIERT

WISCHER & RÄDER
 Wir lieben Autos.

UNSER ANGEBOT

Gratis-Profi-Check plus Opel Original Scheibenwischer für viele Modelle

Frontscheibenwischer für **9,99 €!**

Räderwechsel für **14,90 €²**

Rädereinlagerung für **19,90 €³**

1) Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer (Standard-Scheibenwischer) für Fahrzeug-Modelle ab Baujahr 1987 und ist gültig bis 21.04.2014. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur bei Montage durch uns am Fahrzeug. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos. **Flachblatt-Scheibenwischer erhalten Sie für nur 19,99 €.**

2) Das Angebot umfasst den Wechsel Ihrer vier Winterräder. 3) Das Angebot umfasst die Einlagerung Ihrer vier Winterräder für die Dauer der Sommersaison 2014.

Opel Service

HOFMANN
 AUTOHAUSGRUPPE

Autohaus Hofmann KG

78224 Singen Georg-Fischer-Str. 21 T 07731 912996-0
 78467 Konstanz Opelstr. 1 T. 0 75 31/58 08-0
hofmann-autohausgruppe.de

ATLANTIS PARKETT
 Victor Sousa am Bodensee

- Parkett, Laminat & Kork aller Art
- Parkett schleifen
- versiegeln oder ölen
- Sanierungsarbeiten

Ringstr. 23/1 - 78244 Gottmadingen
 Tel./Fax 0 77 34/9 36 17 27
 Mobil: 0172/9 13 48 75
www.atlantis-parkett.de

DIE NEUE STADTHALLE IN ENGEN FÜR VEREINE, SCHULSPORT UND VERANSTALTUNGEN

MI., 2. APRIL 2014

SCHILLERND, FUNKTIONAL UND VIELSEITIG



Dieses Entree kann sich sehen lassen: Die neue Stadthalle in Engen ist ein architektonisches Glanzstück und ein attraktiver Hingucker am Ortseingang. Am Sonntag wurde sie nach 22-monatiger Bauzeit eingeweiht und ist mit ihrer schillernden, abgerundeten Alu-Hülle nicht zu übersehen.

Die neue Stadthalle trägt die typische Handschrift von Engens Stadtbaumeister Matthias Distler. Der Architekt hat bereits mit dem Gymnasium-Neubau, dem Altstadt-Aufzug und weiteren städtischen Bauten und Renovierungen klare Akzente in der Hegaustadt gesetzt. Auch bei seinem jüngsten Projekt setzte er Schwerpunkte mit den Materialien Holz, Glas und Sichtbeton. Ein besonderer Blickfang bildet aber die Fassade aus Alucobond, die ein schillerndes Farbenspiel von rot über orange bis hin zu goldgelb ermöglicht. Die Firma 3A Composit aus Singen entwickelte die Fassaden-

platte, durch die das Gebäude seine besondere Wirkung erzielt. Allerdings wurden dem Architekten vom ersten Spatenstich bis zur feierlichen Einweihung einige Steine in den Weg gelegt. Bereits beim Rohbau musste aufgrund des schwierigen Untergrunds eine neue Lösung gefunden werden. Der harte Winter in 2012/13 führte zudem zu schwierigsten Baubedingungen für die Handwerker. Doch auch diese Hürde wurde erfolgreich gemeistert. Als sich dann aber noch zwei Firmen als äußerst unzuverlässig erwiesen, war der eigentliche Fertigstellungstermin Ende 2013 nicht mehr einzuhalten. Doch trotz der Schwierigkeiten zeigte sich Stadtbaumeister Distler mit der Arbeit der über 50 Firmen und Gewerke sehr zufrieden. Die meisten stammen aus der Raumschaft und Engen und erwiesen sich als äußerst kompetent und zuverlässig, betonte Distler. Die Konzeption der Halle wurde maßgeblich durch die unter-

schiedlichen Funktionen und Nutzungen geprägt. Darin lag auch die größte Herausforderung für den Architekten und sein Team vom Stadtbauamt. »Was dem Sport dient, ist für die Gestaltung eines Veranstaltungsraumes hinderlich und umgekehrt«, fasste Distler zusammen. Deshalb ist die sportliche Nutzung auch etwas eingeschränkt. Dafür wurde in eine hochmoderne technische Ausstattung mit digitalem Mischpult, zwei Videobeamer und Leinwänden sowie weiteren Raffinesen investiert. Denn zum einen wird die Halle von der Grundschule für den Schulsport und die Ganztagesbetreuung genutzt. Zum anderen soll sie als Veranstaltungsraum für Vereine und kulturelle Events dienen. Planer Matthias Distler wünscht nun Veranstaltern und Besuchern viel Freude bei der vielseitigen Nutzung der neuen Stadthalle und dass »alle Ideen und Überlegungen auch in der Praxis gelebt werden«.

Daten und Fakten

- Die Nutzfläche der neuen Stadthalle beträgt gesamt 1.684 Quadratmeter. Darin enthalten sind die Halle (512 Quadratmeter), die Bühne (100), das Foyer (259), die Küche (92), zwei Umkleieräume (40) und Schulräume (94).
- Die Halle bietet 1.400 Stehplätze inklusive Foyer, bestuhlt finden 600 Personen Platz und mit Tischen etwa 500.
- Die Bauzeit betrug 22 Monate und die Baukosten belaufen sich auf rund 4,8 Millionen Euro.
- Parkmöglichkeiten sind für gut hundert Fahrzeuge vorhanden.
- Die neue Stadthalle wird durch ein Nahwärmenetz versorgt. Die benötigte Energie (Strom und Wärme) wird vorrangig durch ein BHKW erzeugt. Auf den Flachdächern betreiben die Stadtwerke Engen eine 1.200 Quadratmeter große Photovoltaikanlage.
- Für die Architektur sind Stadtbaumeister Matthias Distler und Hanjo Ehmann verantwortlich.



Stadtpfarrer Matthias Zimmermann weihte die neue Engener Stadthalle nach einem ökumenischen Familiengottesdienst gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Michael Wurster ein.



Das verglaste Foyer dient als Empfangsbereich bei Veranstaltungen und als Mensa für die Grundschule.



STADT ENGEN
IM HEGAU

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit!

Stadtverwaltung Engen | Hauptstraße 11 | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-0 | www.engen.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de



Stadtbaumeister und Architekt Matthias Distler setzte mit dem außergewöhnlichen Design der Halle einen Blickfang am Ortseingang von Engen. Er und sein Team hatten im Laufe der 22-monatigen Bauzeit einige Hürden zu überwinden.

Prosound
Voicealarm
Medientechnik
Raumakustik
Konferenztechnik

AVISONIK
AUDIO | MEDIEN | KOMMUNIKATION

Avisonik GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 7
78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33 - 506 78 0
Fax: +49 (0) 77 33 - 506 78 29
witzleb@avisonik.de
www.avisonik.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Wir wünschen allen viel Freude mit der neuen Stadthalle!



Heizung
Lüftung
Sanitär
Service

KERSCHBAUMER

Engen · Gerwigstr. 33 · Tel. 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

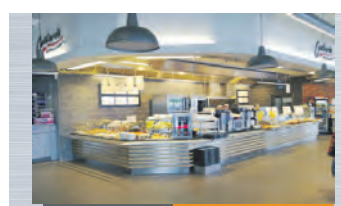
DIE 3A COMPOSITES GMBH
GRATULIERT ZUR ERÖFFNUNG DER
STADTHALLE IN ENGEN



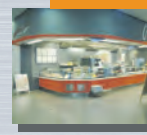
3A Composites GmbH
Alusingenplatz 1, 78224 Singen
Telefon +49 (0) 7731 80 35 00
info@3AComposites.com
www.3ACompositesgmbh.de

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!
Ihr Meisterbetrieb
TOP
BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de

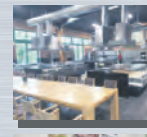
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Zimmerer- und Holzbauarbeiten



Das Team von Hilbinox bedankt sich für die Beauftragung der CAD Planung u. der Einrichtung der Küche und deren Abluftsysteme in der neuen Stadthalle Engen.



- 27 Kompetente Beratung
- 27 Kreative Konzept
- 27 genaue Planung
- 27 eigene Fertigung/Produktion
- 27 schnelle Ausführung und einstelligen Kundendienst.



Von Ladenrichtung für Metzgerei, Bäckerei, Fast- und Feinkost, Lebensmittelhandel bis hin zu kompletten Shop-Systemen in Einzelhandels- und Küchenanlagen für Gastronomie. Wir bieten Lösungen in Edelstahl von Edelstahl auf Wunsch kombiniert mit Glas, Stein oder Holz nach höchsten Hygienestandards.



HILBINOX
EDELSTAHLTECHNIK
IST UNSERE PASSION

Ladenbau
Gastronomie
Edelstahltechnik
www.hilbinox.com

Industriestraße 5 · D-78234 Engen
Tel. 07733-505 11-9
mailto:info@hilbinox.com

Ihr Partner im Holzbau
P. MOHR
BAUSCHREINEREI · HOLZBAU

Zimmererarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/
Sandwichbleche

Otto-Hahn-Str. 6
78234 Engen-Welschingen
Tel. 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09
holzbaumohr@t-online.de

Tragwerksplanung – Bauphysik



Ingenieure GbR Dipl.-Ing. Albert und Bernd Mäder, Marktplatz 1
78234 Engen, Tel. 07733/505706-0, Fax 07733/505706-66, E-Mail: info@ibmaeder.de



Vielen Dank für den Auftrag. Unsere Leistung:

SiGeKo
Sicherheits- u. Gesundheitschutz auf Baustellen

NORBERT WALTHER Dipl.-Ing.(FH)

Singener Str. 18 - 78267 Aach
Tel.: 07774 920016 - Fax: 920017
www.hegauplan.de

Fachplanung · Heizung · Lüftung · Sanitär

Hubert Jauch Dipl.-Ing. (FH), Ingenieurbüro für Versorgungstechnik

78315 Radolfzell · Telefon 0 77 32/96 00 92

Voll Freude und Melancholie

Gailingen (swb). Am Sonntag, 6. April, um 16 Uhr stellen Klezmers Tochter ihr neues Programm »Shoshanim« im Festsaal der Kliniken Schmieder, Auf dem Berg 1 in Gailingen vor. Die Klezmers Tochter sind Gabriela Kaufmann, Almut Schwab und Nina Hacker. Sie »erzählen« in ihrem Repertoire mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe von Sehnsucht, von bitteren Zeiten, tiefer Melancholie bis hin zu Komik und überschwänglicher Lebensfreude und erfreuen mit ihrer musikalischen Energie und Klangvielfalt ein breites Publikum. Klezmermusik wirkt wie eine ständige Herausforderung, das Leben trotz aller Hindernisse zu lieben und zu feiern. Das Konzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodenseeregion, der Kliniken Schmieder, Gailingen, und des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Die Schüler der Grundschule Welschingen sagen dem Förderverein swb-Bild: sam Danke für sein Engagement.

Ein engagiertes Jahrzehnt

Welschingen (sam). Wenn ein Schul-Förderverein sein zehnjähriges Bestehen feiert, ist das ein besonderes Ereignis. Während der bunten Geburtstagsfeier, die von den Schülern der Welschinger Grundschule gestaltet wurde, dankte die Vorsitzende Claudia Glavan-Storch allen, die den Verein mit voller Tatkraft und mit viel Verantwortungsbewusstsein unterstützt haben. Ziel des Fördervereins ist es, die Kinder zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern, um ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen für einen Start ins Leben mitzugeben.

Heute hat der Verein 87 Mitglieder und auch außerhalb der Elternschaft viele langjährige Förderer. Bürgermeister Johannes Moser ist stolz auf den Verein und dankbar für dessen vielseitiges Engagement: »Jede Schule kann sehr froh sein über Eltern, die über das übliche Engagement hinaus mithelfen, den Schulalltag zu gestalten!« In Engen genießen Schulen höchste Priorität, denn Kinder seien die Zukunft der Stadt, so Moser weiter. Auch ist man sehr froh darüber, dass die Zusammenarbeit zwischen Förderverein, Schule und Stadt so reibungslos funktioniert. Am Anfang stand der Wunsch nach einer Kernzeitbetreuung

und schon nach wenigen Monaten konnten die ersten Aktionen starten.

Das erste Event war im Juni 2004 bei den Fun Olympics des Turnvereins. Im Juli folgte die erste Teilnahme am Altstadtfest. Dieser Termin steht bis heute jedes Jahr im Terminkalender. Zu den ersten Fördermaßnahmen zählte Ende 2004 der Umbau von Eingangshalle und Flur sowie die Einrichtung einer Bibliothek. Im Mai 2005 wurde der Schulhof verschönert, im Juli und August 2006 folgte die nächste große Aktion mit dem Umbau der Toiletten und des Lehrerzimmers. Die Wettestraße entlang des Bolzplatzes wurde 2009 begrünt, anschließend wurden eine Tischtennisplatte und eine Basketballanlage errichtet. Viele Projekte lassen sich nur mit Eigenleistung von Eltern und Mitgliedern umsetzen. Auch bei der Renovierung der Hohenhewenhalle hat sich der Verein mit vielen Arbeitsstunden beteiligt.

Auch zukünftig wird sich der Förderverein voll ins Zeug legen. Ganz wichtig ist bis heute die Kernzeitbetreuung, die immer mehr Zulauf bekommt. Der Verein hat hier zwei Betreuerinnen angestellt, die immer ein offenes Ohr für die Kinder haben.

Garderobe für den Frühling

Mühlhausen-Ehingen (swb). Für frischen Wind im Kleiderschrank der Kinder kann ein Besuch der Kleiderbörse am Samstag, 5. April, in der Mägdeberghalle in Mühlhausen sorgen. Von 13 bis 14.30 Uhr können Interessenten dort nach Herzenslust suchen und kaufen. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen.

Verkauft werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode. Außerdem ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder des Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen.

Unterwegs im Hegau

Hilzingen (swb). Regisseur Jo Müller vom SWR-Fernsehen war im Hegau unterwegs, um die Schönheiten der Region bildlich einzufangen. Entdeckt wurde in der Reisereportage »Expedition in die Heimat« eine traumhaft schöne Region. Bei ihrem Streifzug durch die Vulkanlandschaft werden die großartige Natur gezeigt, spannende Geschichten erzählt und interessante Menschen befragt. Die Bandbreite reicht vom Oscar-Gewinner bis zur Bonbon-Herstellerin. In Hilzingen wird ein Blick auf das Museum geworfen und der Bauernkrieg von Hilzinger Bürgern in Szene gesetzt. Die Sendung »Unterwegs im Hegau« wird am Sonntag, 6. April, im Rahmen der Saisonöffnung in Hilzingen von 14 bis 17 Uhr im Museum im Schlosspark gezeigt.

Auszeichnung für einen Macher

Landesehrennadel für Axel Riede vom MSC Ehingen

Mühlhausen-Ehingen (sam). 1952 gab es in Ehingen bereits 50 Traktoren, 15 Lastzüge, zehn Pkws und über 60 Motorräder. Diese Zahlen führten zur Gründung des Motorsportclubs, der neben Ausfahrten, Geschicklichkeitsturnieren und Suchfahrten schon damals viele Ausflugsziele auch außerhalb des Hegaus ansteuerte. Erst vier Jahre später hatte der Verein seinen Namen geändert. Im Jahr 1973 übergab »Gründervater« Alfred Martin den Vorsitz an Werner Riede. Auf ihn folgte Bruno Küchler, der nach sieben Jahren vom jetzigen Vorsitzenden Axel Riede abgelöst wurde. Bei der Generalversammlung wurde Riede einstimmig wiedergewählt und erhielt aus den Händen von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die Ehrennadel des Landes verliehen. Sie wird Bürgern verliehen, die sich durch langjährige, ehrenamtliche Tätigkeiten besonders verdient gemacht haben. »Axel Riede hat sich als Vorsitzender des MSC – und neben seinem ehrenamtlichen Einsatz im Musik- und Narrenverein oder als »Baumeister« – vor allem als Organisator eines der



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (li) überreichte Axel Riede vom Motorsportclub Ehingen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

swb-Bild: sam

größten Oldtimertreffen im süddeutschen Raum hervorgegangen. Er hat diese Ehre wie kaum ein anderer verdient, zog Lehmann den Hut vor dem Geehrten. Dieser war sichtlich »überrascht und überwältigt«. Offenheit und Miteinander haben den MSC zu einem guten und gesunden Verein gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie Feuerwehr und DRK oder den Schlepperfreunden aus Friedin-

gen funktioniert bestens. Am Pfingstmontag veranstaltet der MSC fast traditionsgemäß das Geschicklichkeitsturnier, welches durch die »Oldtimer in Aktion« auch überregional bekannt geworden ist. Rund 600 Oldtimer-Besitzer kommen regelmäßig und gerne mit ihren Schmuckstücken nach Ehingen. Hinter den Kulissen sorgen 120 Helfer dafür, dass sich die rund 5.000 Gäste wohlfühlen. Alljährlich im Herbst veranstaltet der MSC seine beliebte Bildersuchfahrt.

Für 25 Jahre und Ehrenmitgliedschaft wurden Bianca Hogg (Verdienstnadel Silber für 20 Jahre Vorstand) Hildegard Kraus, Werner Keller und Armin Oexle geehrt. Für 50 Jahre wurden Reinhold Kühler, Hans-Dieter und Erika Schoch ausgezeichnet.

Die neu gewählte Neue Vorstandschaft setzt sich zusammen: 1. Vorsitzender: Axel Riede, 2. Vorsitzender: Bruno Hogg, Kassierer (neu): Gabi Riede (mit Klaus Dreher), Schriftführerin (neu): Hildegard Schwegler, Sachgebietsleiter: Jürgen Schwegler sowie mehrere Beisitzer.

Eine bewegte Schule

Bewegung und Spaß statt Handytippen

Engen (eg). Deutschlands einzige Baustelle, die Spaß macht und sich auch noch größter Beliebtheit erfreut, steht in Engen auf dem Areal des Bildungszentrums. »Seit einem Jahr ist unsere Bewegungsbaustelle in Betrieb. Sie wird hervorragend angenommen«, freut sich Peter Pütz vom Förderverein Initiative Bildungsstandort Engen e.V. Die Gymnasiasten haben im Rahmen ihrer Projekttag den Platz ausgehoben und sozusagen bewegungstauglich gemacht. Als Sponsoren haben die Stadtwerke Engen, die Firma Weitershagen, Dr. Dubraw-



Spaß und Bewegung wollen die Schüler vor ihrem Bewegungsbauwagen am Bildungszentrum in Engen.

swb-Bild: eg

ka Schütz und Stefan Schütz der Bewegungsbaustelle tatkräftig unter die Arme gegriffen. In einem leuchtend blauen Bauwagen sind die von der Stadt Engen als Schulträgerin angeschafften Geräte wie Einrad, Stelzen, Bälle u.v.m. untergebracht. Sportlehrerin Maren Ossig ist für die Organisation der »diensthabenden« Schüler im Bewegungsbauwagen zuständig. Gegen Vorlage des Schülerscheins kann dort Bewegungsgerät ausgeliehen und das monotone Handytippen als Beschäftigung vermieden werden.

Fleißige Leser

Gottmadingen (eg). Lesen macht nicht nur Spaß, sondern bildet auch. Besonders eifrige große und kleine Leseratten der Gottmadinger Gemeindebibliothek, die zum Jahresende nicht weniger als knapp 11.000 Medien zu ihrem Bestand zählte, wurden deshalb von der Gemeinde Gottmadingen geehrt und mit einem Geschenkgutschein, einem Blumenbeziehungsweise einem Buchpräsent bedacht. Bei den Erwachsenen wurden geehrt Ulrike Degen, Marlies Bucher und Katharina Sauter.

In der Gruppe der Jugendlichen ab zehn Jahren durften sich Julia Ritter, Theresa Albert und Yannic Singer über ein Geschenk freuen. Martha Falkenburger, Tiepe Meritre Soro und Mia Wieland wurden bei den Kindern im Alter von bis zu zehn Jahren für ihre Lesebegeisterung geehrt und mit einem Präsent bedacht.

Jugend umwerben

Sängerbund Roseneck wählt neuen Vorstand

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Sängervereins Roseneck Rielasingen fand unter reger Beteiligung statt. August Auer begrüßte als Sprecher des Leitungsteams. Dann erfolgte der Bericht des Kassiers Michael Frankenhauser, der das Vereinsjahr 2013 mit einem kleinen Minus abschloss. Nach der Entlastung waren die Anwesenden bereits gespannt auf den Jahresrückblick, den der Chronist Hans Fischer in seiner bekannt launigen Art verfasst hatte. Das erste Highlight des abgelaufenen Vereinsjahrs war das Frühjahrskonzert in der Gerns in Arlen vor vollem Haus, gemeinsam mit dem Schweizer Männerchor Ramsen-Buch, der mit den beiden

Rielasinger Chören ein Feuerwerk der guten Laune abbrannte. Im Juni präsentierte sich der Männerchor am Sängertreffen in Tengen neben fünf weiteren Chören aus der Region und der Schweiz. Weitere musikalische Auftritte waren beim 90. Geburtstag von Ernst Singer, beim Seniorennachmittag der Gemeinde und das festliche Adventskonzert in der Worblingen Kirche. Besonders schön empfanden alle Teilnehmer und Gäste den ersten gemeinsamen Auftritt mit dem Kinderchor der Grundschule Arlen unter Leitung von Christiane Theurer-Buck. Ernst Gold präsentierte in seinem Bericht des Leitungsteams einige interessante allgemeine Gedanken zur Situation der Gesangsvereine und machte

dann eine kurze Situationsanalyse des eigenen Vereins. Um »Nachwuchs« zu bekommen, ist eine Modernisierung im Liedgut und in der Aufbereitung (Internet, Pressearbeit etc.) notwendig. Die vor sieben Jahren unter Vorsitzendem Ernst Wolf begonnene Öffnung gegenüber Frauen zeigt sich heute als sehr vorausblickende Entscheidung. Die Neuwahlen ergaben mit Monika Dylla, Christiane Sarstedt und Walter Tissot drei neue Mitglieder im Vorstandsteam. Verabschiedet wurden hier Magdalena Braun und Heinz Knorr. Steffi Jakob übernahm das Kassiersamt von Michael Frankenhauser, der nach über zehn Jahren Vereinskassier aus beruflichen Gründen kürzertreten musste.

Stadtchor Engen begeistert

Cabaret-Konzert mit über 50 Mitwirkenden

Engen (eg). Die ganz große Bühne wollte und bekam der Stadtchor Engen: Die Idee und das Konzept, neue Wege bei seinen Darbietungen zu erkunden, ging am vergangenen Samstagabend in der Aula des Gymnasiums Engen voll auf. Über 50 Mitwirkende, darunter das Vokal-Solisten-Ensemble »Philia«, Schüler des Gymnasiums Engen und das Bläserensemble der sechsten Klasse des Gymnasiums Engen unter Leitung von Thomas Umscheiden, sorgten für einen kurzweiligen, vergnüglichen Abend und eine ausverkaufte Veranstaltung. »Wir wollen Sie mit unserem Programm auf die Sonnenseite des Lebens bringen«, hatte die Vorsitzende des Stadtchors, Ursula Kuchler, in ihrer Begrüßung angekündigt und damit nicht zu viel versprochen. So sorgte, um nur ein Beispiel zu nennen, Petra Gentner mit der an die heutige Lebenssituation angepassten Schlagernummer »Das bisschen Haushalt« für das Amüsement des Publikums. Stimmlich stark und mit einer guten Prise Sarkasmus gewürzt, begeisterte Gentner mit ihren Schilderungen aus dem Alltag einer verheirateten, berufstätigen Frau und Mutter. Sei es mit dem Abiturienten Timo Weber als Nonne bei Sister Act und Siegfried Fleischer als kauzigem Alten in Mozarts »Stille, Stille! Leise still« - die Frauen und Männer um Ulrike Brachat warteten nicht nur mit einem bunt



Das Cabaret-Konzert des Stadtchors Engen begeisterte das Publikum. swb-Bild: eg

gemischten Reigen an Musikrichtungen aus Rock und Pop über Jazz, Gospel und Klassik auf - denn insofern der Stadtchor Engen zum Cabaret-Konzert eingeladen hatte, wurde auch geschauspielert, gemimt und die für die jeweiligen Stücke nötigen Requisiten, Bühnenbilder und Kostüme mussten herbei geschafft, aufgebaut und gewechselt werden. Das Publikum staunte denn auch nicht schlecht, als plötzlich - für Mozarts »Stille, Stille! Leise still« - eine mehrere Meter lange Leiter durch die Aula wanderte, Leiterwagen durch die Zuschauerreihen führen und bei der vom Gesamtchor vorgetragenen Nummer »Ich wollt, ich wär ein Huhn« Pop Corn durch die Luft flog. Mit Melanie und Lorena Jacopetta, beide Preisträgerinnen von »Jugend musiziert«, die einen Walzer am Klavier spielten und der Bläser-

klasse des Gymnasiums Engen wurde ein Einblick in das musikalische Können und die Spielfreude des Nachwuchses gegeben. Mit viel Verve, Geschick und Begeisterung führten Chorleiterin Brachat und Petra Gentner durch den Abend, zu dessen Anspruch auch gehörte, das aus nah und fern angereiste Publikum in die Aufführungen mit einzubeziehen. Gleich zu Beginn des Konzerts etwa animierten die Mitwirkenden unter musikalischer Unterstützung von Hermann Gruber am Klavier, Thomas Reiser am E-Baß und Thomas Wedelich am Schlagzeug zum lauthalsen Lachen. Das Publikum, in dem alle Generationen vertreten waren, nahm die Herausforderung an und genau damit war der Startschuss für einen Abend mit viel Musik, Ironie, Heiterem, also mit »Allerlei Sache zum Lache« gefallen.

Von der Magie des Lebens

Engen (swb). Am Donnerstag, 3. April, 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek Engen eine preisgekrönte deutsche Tragikomödie aus dem Jahr 2004 von Lars Büchel zu sehen. Die ebenso unterhaltsame wie einfühlsame Geschichte einer »unmöglichen« Liebe: Eine lebensfrohe junge Frau, von Geburt an blind, begegnet einem Theaterregisseur, der bei einem Autounfall sein Augenlicht verloren hat. Ihre gemeinsame Odyssee bis ans Weiße Meer ist eine Reise in die Herzen zweier Menschen, wobei der hervorragend gespielte Film unbekümmert über die Stränge der Logik schlägt und für die »Magie« des Lebens und der Liebe wirbt. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek Engen.

Senioren auf Wanderschaft

Hilzingen (swb). Einmal im Monat lädt der Seniorenrat Hilzingen zu einer Wanderung ein. Die erste Wanderung führt am Donnerstag, 10. April, rund um den Mindelsee. Eine Einkehr ist geplant. Die Wanderführung hat Herbert Zunftmeister, Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Katholischen Kirche St. Peter +Paul. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen unter Telefon 07739/5539 oder herbert_zunftmeister@hotmail.com.



Im Bild von links: Schriftführer Konrad Lang, der vorherige Vorsitzende Martin Schneble, der neue Vorsitzende Thomas Hägele und sein künftiger Stellvertreter Martin Jordan.

Die Liste steht

Freie Wähler Hilzingen sind gerüstet

Hilzingen (swb). Die Freie Wählervereinigung Hilzingen stellte Kandidaten und Themen für die Gemeinderatswahlen vor: »Ich freue mich über die gelungene Mischung und das Engagement in unserem Team«, so der neu gewählte Vorsitzende Thomas Hägele mit Blick auf die Kandidatenliste und die intensiven Diskussionen um die inhaltlichen Schwerpunkte. Nach dem Motto »kurze Beine - kurze Wege« setzen sich die Freien Wähler für die Erhaltung aller Schulen in der Gesamtgemeinde ein. Daneben wird viel Energie in die Belebung des Ortskerns fließen und »wir wollen in Hilzingen endlich auch ein Tourismus-Kon-

zept entwickeln«, führt er aus. Für die Freien Wähler kandidieren in Hilzingen Thomas Hägele, Martin Jordan, Konrad Lang, Holger Graf, Jutta Baur, Thomas Hertrich, Sebastian Harder, Michael Christophliemke, Gerhard Riesterer. In Duchtlingen Martin Schneble und Florian Sauter, in Weiterdingen Doris Buhl, Gerald Marschner und Holger Nikolai, in Binnigen Nico Merkt und Ulrike Maus, sowie in Riedheim Ralf Obwald, Reinhold Wesselak und Meike Müller. Mit diesen Kandidaten sind die Freien Wähler Hilzingen bestens für die Gemeinderatswahl am 25. Mai gerüstet, ist Hägele überzeugt.

3 Experten
5 Wochen
1 Ziel: Deine Fitness

Experte „Innerer Schweinehund“
Dr. Stefan Frädlich
Motivationstrainer,
Bestsellerautor

Fitness- und Abnehmexpertin
Dr. Christine Theiss
Kickbox-Wellmeisterin,
Fernsehmoderatorin

Ernährungsexperte
Holger Stromberg
Koch der deutschen
Fußball-Nationalmannschaft

Wir machen dich fit!

Top motiviert. Richtig trainieren. Lecker essen.
Bring dich in Form mit dem neuen 5-Wochen-Programm.

5 Wochen nur 59 Euro
Das Experten-Programm, exklusiv bei uns.

Jetzt anmelden! Nur bis 31.05.2014

fitwell PARK
Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen
Tel. 07731/51659
www.fitwellpark.de

PHYSIO
REHA
BEAUTY



Klaus Hertenstein (re.) wurde von Bürgermeister Johannes Moser geehrt.

Aktiv und engagiert

Ehrennadel für Klaus Hertenstein

Engen-Bittelbrunn (swb). Der Sport ist sein liebstes Steckenpferd. Dafür engagiert sich Klaus Hertenstein seit Jahren im Radfahrverein »Edelweiß« Bittelbrunn, dem größten Verein des Engener Ortsteils. Seit 1969 Jahren ist er in dem Verein in unterschiedlichen Funktionen aktiv. Seit 1992 hat er den Vereinsvorsitz inne und bis heute zaubert Klaus Hertenstein mit dem kleinen Zelluloidball an der Platte. Neben dem Tischtennis ist der Verein vor allem für seine Korso-Fahrten bekannt, die eine lange Tradition haben und die eigentlichen Gründer des RVBs sind. Gymnastikgruppen für Frauen und Männer runden das Angebot des Vereins ab. Neben den sportlichen Aktivitäten sind für

den langjährigen Gemeinderat das soziale Engagement und die Geselligkeit wichtige Säulen eines regen Vereinslebens. Für all sein Engagement auf den verschiedenen Ebenen des RVB wie auch der Organisation des beliebten Fußball-Turniers und der Arbeiten an Schule und PETERSFELLSHALLE, wurde der rührige Vorsitzende im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung mit der Landesehrennadel gewürdigt. Bürgermeister Johannes Moser verlieh ihm die Auszeichnung und bescheinigte Hertenstein, dass er sich mit ganzer Kraft für seinen Verein und die Gemeinschaft einsetze. Zusätzlich würdigte Beatrix Maier als seine Stellvertreterin Hertenstein für 25 Jahre als Vorsitzender des RVB.

Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?
BWT macht das - für mich!

Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem Installateur Werner Faab oder auf www.bwt.de

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Werner Faab
Sanitär-Heizung-Blechnerei

Ehinger Str. 8
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733 8392
Telefax: 07733 8630
E-Mail: info@faass-sanitaer.de